rint Aglid mit Musnahme bes Sountagt.

"Austigen" viermal wöchentlich beigelegt, das "Kreisblatt filt den Kreis Gieben" proeimal wöchentlich. Die "Candwirtschaftlichen Seitstassen" erscheinen monation zweimal.

Gießener Anzeiger General-Anzeiger für Oberheffen

Rotationsdruct und Berlag ber Brühlichen Univerfifats - Buch- und Steindruckeret, R. Lange, Giegen.

Schrittleitung, Gefchaftsfiellen, Druderei: Schul-Frage? Gelchäusbelle u. Berlag: 2001, Schrift-leitung: 20112, Abreffe für Trabinachrichten Ungeiger Gießen.

Geschichtstafel der beiden erften Briegsjahre.

(Bichtigfte Begebenheiten.) 1. Weittider Briegeichauplas.

1914.

3 August. Meiesser tärenus von Frankreich; Emmarich in Belaier.

7. August. Einmalme von Aisteid.

3. August. Einmalme von Aisteid.

3. August. Einmalme von Aisteid.

3. August. Einmalme von Aisteid.

4. August. Einmalme bereit.

4. August. Einmalme Gelecht bei Kagarbe, die Franzosen auf Luncille unrähgenderen.

4. August. Einmalmenderen.

4. August. Einmalmenderen.

4. August. Einmalmenderen.

5. August. Einmalmen.

5. August. Einmalmen.

6. August. August.

6. August. August.

6. August. August.

6. Aug

1915.

14 Januar Schlacht bei Seissons. Die Franzosen berlieren nach reiste Alene-Uler ietna 30 – 40 Ausbraftstomerer 5000 Sefangene, 20 000 Samu bluige Sertuite, 35 Geidniche, viele Reisibertsmonen, Maschinengewehre und sonitiges Kriegs-

ingen.
30 Mai Locetio-Schlacht; bei Arras und La Baise Rünster
Jordhundsweriuch im Beiten. Unter großen Opsern der
Keinde mislungen.
30 Man Angelier sind, teilweise Kännsse, dei denen die Deutstien
weit Angevier sind, teilweise nicht unbedeutenden Gefändeeindung erstellt und kritische nicht unbedeutenden Gefändeeindung erstellt und kritische indet unbedeutenden Gefändeeindung der Machannen Wer 20 000 Gefangene mangen.
24 September. Artilleristische Borbereitung zu dem arbsen
fersteunten.

25.—27. September. Die brei Hauptichlachttage ber Champagne-

1946.

Jamear und erfte Salfte Februar van Mintofe von minderer Be-

2. Anifilder Kriegsichauplas.

2. Anijischer Arregsichanplas.

1 August. Briegsetsäumg an Infjand.
3 Musust. Briegsetsäumg an Infjand.
3 Musust. Briegsetsäumg an Infjand.
3 Musust. Deutlick Bortruppen beiesen Aerandeomo, Kalisch und Allend.
17 August. Begreiche Gesechte der Deutlichen bei Stallundnen und Mamo.
18 August. Die Kussen beieben Inferderen.
24 August. Die Kussen beieben Inferderen.
25 —29 Musust. Desterreichigter Sies des Kradnit.
26 —29 Musust. Desterreichigter Sies des Kradnit.
26 —29 Musust. Desterreicher stammen Leinberg und im Anichisch dernat weite Gebere Gelächt dei Annenderen.
4. September. Die Desterreicher stammen Leinberg und im Anichisch dernat weite Gebard der Verlagen, der erfimlig die Künnung der Krodny durch die Kussen bei Erhäufig des Künnung der Krodny durch die Kussen bei Erhäufig der Künnung der Krodny durch die Kussen bei erhäußen.
13. Olioder. Entigt der den Verlagen der einen Keinen Seinbergen.
28. Ostober. Beginn des tallischen Küssungs der Verticken und Desterreichter aus Besiedelen.
11. Fodender. Ausumhl zum wieden Rüssung der Anie und Kussen der eingestächen.
12. Podender. Beginn einer zweiten Alle von den Kussen eingestächen.
13. Podender. Beginn einer sweiten Alle von den Kussen eingestächen Desterreichtschen Dienstine auf der debe der Blackfannet.
20.—30. Podender. Gegende deutliche Geseche der Blackfannet.
20.—30. Podender. Eiegreiche deutliche Geseche der Beutlichen Musich auf Krossun gescheiter.

1915.
3. Musun. Bordereitungen zu neum Unternehmungen.

1915. Januar, Borbereihungen zu neum Unternehmungen 7.—15. Jehrnar, Winterschladst in Mahrren. Oftweinsen zum

gerien Rafe, mit durch zeinde betreit. gebruge Tickernomikh ann zweiten Wase von den Imfer gebruge. Tickernomikh ann zweiten Wase von den Infer Male, und diefes Mal endgilling und völlig bom

Setrior. Mostromago sandification. Mostromago sandification.

32 Mars. Buffider Ranbeinfall in ben Rotooft-Biptel Dispression. Settle State and Logo in culfidem Befix.

Start Best Bersportungsangriffe ber Kuffet und ben Rapathenfront geicheitert.

Rapathenfront geicheitert.

Decalents. Mernel auer Loge in tullstagen Beits.

1.—18 Meril Leste Bergineitungsungriffe der Knifet auf der Kaudalbeufrent erikeitert.

2. Meril Beginn des denfichen Einmariches in Berfand.

2.—14 Mai Schlacht der Cherice-Larmoir (Lamejel-Larshdemis).

3. Juni. Riderbering von Eisen der Angeniffs auch der Erappen.

22. Juni Riderbering von Expentifi auch der Erappen.

23. Juni. Boeite Schlacht der Ansant? Rückeng der Shrifen auch in diesen Frontabientit.

24. Juli. Boeite Schlacht der Ansant? Rückeng der Shrifen auch in diesen Frontabientit.

25. Juni. Beginn einer speciten Differlibe Dirabenburgs in Anriand, am 14. wird Schaulen sam zweihen Male und erlogiftig beieht.

28. Juli. Beginn einer speciten Differlibe Dirabenburgs in Anriand, am 14. wird Schaulen sam zweihen Male und erlogiftig beieht.

28. Juli. Beschjel-Hebergang der Deutigen sweichen Roungowod und Bericken.

29. Muguit. Einnahme den Mansonad durch die Deutigen.

20. Muguit. Einnahme den Konso-Georgieust durch die Deutigen.

20. Muguit. Einnahme den Rouso-Georgieust durch die Deutigen.

20. Muguit. Einnahme den Reitzberst burch die Deutige und ohere reichtige Ernhern.

20. Muguit. Einnahme den Reitzberst burch die Deutige und ohere reichtige Ernhern.

21. Mageit. Schaung von Ausf durch die Delberreitier.

22. Sebeunder. Juli den Millin.

23. Cebeunder. Juli den Stillen.

24. Desember. Gennahme der Reitzber der Bergienfernitze nach der abeiten der Josephane Delberreitigen und der Straba.

24. Desember. Gennahme der Reitzber dem Renjehrsichlacht swiichen Delberreitigen und Rusien Delberreitigen und der Straba. 1916.

1916.

16. Jamer. Bifdluß der öllerreichtichen Menjehreichlacht. Die millichen Ungreife meh 70 000 Mehm. Bluttgen Berlufen volltig, abgedalagen.

18.—30. Mars. Der große ruffliche Tanzdhrudsberhult gogen die Stinkonfungsiche Front; nach Berhult von 140 000 Mehm. An Einunf und Bur erlieft.

28. Abreil. Stinklich des Vlancus-Gers milliche Stellungen in erbeilicher Breite und Tiefe gemonmen: 5 600 Gefangene.

4. Juni. Beginn der großen unflichen Offentium auf dem judstichen Zeil der Arom.

8. Juni. Des Außen des Gingoriens der Deutschen in die Krinnte zuch dem Leiter Tag des Gingoriens der Deutschen in die Krinnte zufellen Leiterreichen und Musien feit deren geolen Gommer-Dienitien (Frume des Gingoriens Dethines). Beröhneltigt von Ansten der einstille Dienliche in der Gegend werflich von Land febon feit einigen Tagen zum Gefort gefracht worden ist, geben die Berbindeten zum Ausgint über. Die deren der gefracht worden ist, geben die Berbindeten zum Ausgint über. Die derer der gefracht worden und Aufgiern ein den Gelengene.

Quail 3m filblichen Oligalizien und der Anfoionia gehe der ruffliche Augriff einfloeden noch wecker, die Anfoio de-fenten Carronia.
Zulf. Ein öhrtreichlicher Bericht berechnet die unflikken Sez-lahe file den ersten Monat maß Berinn der großen Offen-lice auf mindeltens eine dosbe Million.

Bon Andring Juli ab beginnen die Krissen auch mit Un-grissen auf die Sindenburgsiche Kront; sie werden allent-balben abgewiesen.

und steigende Gesangenersakten.
Witte Juli. Die unsiche Ostensive kommt munsteht auch in der Butowina zum ischen und der Kannd seint auch ihre in die Komm des Säägengsabenkriegs gurind. Drokden der hiererstelle Gesändergenium der Kussen. Dien könden der hiererstelle Gesändergenium der Kussen den undebentender ist, ihrelt er dech dei der Gesändlage im Dien könde untschende Kalle. Deshalb hun der gange erstische Ungraff in Seinen militärtichen wie politischen Endseilen als gescheitert an griechen werden. Zeher der Sartiof mit Lenders, noch der Eudstad ist Ungarn sind gelangen, edenfordenig wie der Drud auf Rumänien.

Was ein Reutraler am Berliner Sonntag fieht.

Gang anders als in unieren Köpfen malt lid; im Kopfe gewiffer valer die deutige Welt, befonders aber in dem jenes jogenami

nich die Eründen der die Eründen der Bericht der der Bericht der der Beithe Beithe

deßener Unzeiger General-Unzeiger für Oberhessen

Rotationsdrud und Derlag der Brubl'ichen Univ. Buch. und Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Gejchaftshelle und Druderei: Schulftr. 7. 20ed, familie in Gi

Rene schwere Kämpfe im Osten. Ein deutscher Luftangriff auf die englische Ostfüste.

(MIN) Grobes Sauptquartier, 29. Juli. Armee des Generals Grafen von (Amtlich.)

Im Sommegebiet fanden lebhafte Artisseriefampfe statt. In der Gegend von Pozières icheiterten itarte englische Angriffe, hart nordlich der Somme wurden Angriffsversuche durch Beuer unterdrückt. Im Raasgebiet verlief der Lag ohne Jufanterieftstelles

rangien.
Englisches Heuer auf Französische Comines ver-urindre Betliste unter der Bevölferung und großen Sach-schaden, indessen keinerlei militärischen.
Ein feindliches Flugzeug wurde bei Roclincourt (nördlich von Arras) durch Bolltreffer der Abwehrgeichüpe jeruntergeichossen.

Deitlicher Rriegsichauplas.

Deeresgruppe des Ceneralfeldmaricalls von Dindenburg. An der Front feine besonderen Creignisse. Unsere Flieger griffen mehrjad mit Erfolg seindliche Truppentransporte und Babnanlagen an.

Deeresgruppe des Generalfeld maricalls
Prinzen Leopold von Banern.
Auch die geitern früh noch nicht abgeschlossenen Kampfen der Front Strobowa—Bugoda sind völlig zu unieren An der Schwelle des driften Kriegsjahres. Sunften entichieden.

Deeresgruppedes Generals von Linfingen

Deeresgrud pe des Generals von Linfingen Die Aussich haben ihre Angriffe gestern auch auf Teile des Stock od 18 fch nittes und die Kront nordweitlich von Lud ausgedehrt. Ein wordweitlich von Soful angeseter kurfer Angriff wurde mit schweren Verluiten für en Keind dehewisein, schwährere Vorsible un anderen Verleich der Stockod-Kront sind ehenfalls geschettert. Kordweitlich von Lud ist es dem Keinde nach nehmaligen vergelichen Anlauf gelungen, in unsere Linen in der Gegend von Tryften einzudringen und uns zu veraulaisen, die hier dischen kontakts des Sochod gehaltenen Vetlungen aufzugeben. Beistich von Lud ist. der ruslische Angriff durch unseren Gegenstoft zum Lehren gehand worden. Vetlungen aufzugeben, Weistich von Lud ist. der ruslische Angriff durch unseren Gegenstoft zum Ludzug der kein gehalt abgewiesen. Ein ruslisches Klugzeug ist südlich von Bereipa im Lustenwei abgestocken.

Armee des Generals Grafen von Bothmer.

Mebrfach miederholte ruffliche Angriffe in der Gegend nordöftlich und fudgittlich von Monafter gift brachen unter großen Berlieften fur den Gegner gufammen.

Balfan-Ariegsichauplas.

Die Lage ift unverandert.

Am 26 Juli fturgte ein feindlicher Flieger aus Luft-

Oberfte Deeresleitung.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 30. Juli.

Beftlider Rriegsichauplas

Beillicher Kriegsich auplas.

Das feindliche Heuer ift zwischen Ancredach und Somme zu größter Seftigfeit gesteigert. Enalische Teitangriffe bei Bozières und Longueval blieben ergebislos. Südlich der Tom me und öftlich der Maas ledbafte Artilleriefämpfe.

Bei La Chalade (Beiturgonnen) sehe Leutunut Baldamus seinen fünften Gegner im Luftfampf außer Gesecht, außerdem wurde je ein seindliches Flugzena am Litrande der Argonnen und öftlich von Sennheim adgeichosen.

Deftlider Ariegsichauplas.

Secresgruppe des Generalfeldmaricalls von hindenburg.

Stärtere feindliche Patronillen wurden durch Feuer am fleberichreiten der Duna gehindert. Bahnanlagen an der mit Truppentransporten belegten Strede Bilejfa-Wolodeczno-Minst, jowie von der

Decresgruppe des Generalfeldmaricalls Bringen Beopold von Banern

die Bahnhofe Bogoriefsp und Sorodzieja wurden erfolgreich mit Bomben belegt. — Am Abend drach ein rufflischer An-griff südlich Etrobowa in unierem Feuer restlos zusammen.

griff füdlich Etrobowa in unjerem Feuer reitlos zusammen. Decress rupvedes Generals von Linfingen.
Die feindlichen Angriffe haben an Ausdehnung und Stärfe noch zusendmunn. Die erstrecken zich mit Ausnahme einzelner Abidmitte auf die Front von Stobych wa (am Stochod nordöiflich von Kowel) die werklich von Berestezko. Die ind unter ungekeuren Berkuften für den Angeriefer meit im Sperrfeuer geicheitert. Aur an wenigen Itellen der großen Kront ist es zum Nahlanupf gefommen, eingedrungener Beind wurde durch Gegenstoh wirder zurügsenvorfen oder feinem Fortichreiten ein Ziel geiße, Nachts wurde die längit beabischigte Zurüchahme der Truppen aus dem nach Often wortpringenden Stochodologen wordlich der Kabin Vonnel—Rowno auf die lurze Sehne ohne Störung durch den Gegener durchgeführt.

Auch geftern haben ruffifde, jum Teil ftarte Angriffe nordweitlich und weitlich von Burgarge feinerlei Erfolg ge-habt.

Baltan-Ariegsichauplas.

Reine wefentlichen Greigniffe.

Oberfte Deeresleitung.

Berlin, 29. Juli. (BIB. Amtlich.) In der Nacht vom 28. zum 29. Juli bat ein Marineluftschiffgesich wader den mittleren Teil der englischen Dittüte angegriffen und dabei die Bahnanigen von Lincoln. Industrie-Anlagen bei Rorwich, die Flottenstätzwurfte Erimson und Immingdam, sowie Borpostenschrzeuge vor dem Dumber mit Bomben belegt. Ein Leuchturm an der Dumbermündung nurde vernichtet. Troh Beichtung mit Brandgeichossen ind alle Luftschiffe und eich ädigt in ihre Heimalbisen zurückgetehet.

Der Chef des Mdmiralftabs der Marine.

ungeben war.

Und heute? Es gift noch harten Kannyî, aber aus Gräbern, aus den Erlednissen der zwei Jahre ruit es uns noch immer zu: Wir werden siegen, weil wir siegen missen zu: Wir werden siegen, weil wir siegen missen zu: Wir werden siegen, weil wir siegen missen zu: Wir alle versche siegeswort. Denn wir hatten unsiere deutsche Solfstanst siege, die dem deutschen Voröke Taten liegen hinter uns. Siege, die dem deutschen Vosstunglichen niere deutsche Jahr missen ziege, die dem deutschen Vosstungene Besitz die Jahrnist einem Platz an der Sonne sieden der Verlied von den der verlied vosstungene Besitz den der er bleiben wird. Wir mit sie errungene Besitz den der er bleiben wird. Wir mit sie der errungene Besitz den der er bleiben wird. Wir mit sie den den der erzugene Besitz den der and er und dusse Kene, will sied don den Erzegnissen der abgelausenen beidem Kriegsiahre noch nicht bestehren lassen. Ver neben ihnen schreitet ein neuer nationaler Stolz, ein neu erroorbener Glaube an deutsche Stolz, ein neu erroorbener Glaube an deutsche Stolz, ein neuer verschaft haben, eine Schildwehr uns die beiden Kriegsiahre verschaft haben, eine Schildwehr uns die beiden Kriegsiahre verschaft haben, eine Schildwehr uns die beiden Kriegsiahre verschaft haben, eine Schildwehr uns die kein der Weinde uns dieten.

wehr auch gegen übermächtige Feinde uns bietet.

Sie verfuchen es mit ihren letten Kräften. Und sie sind noch micht ganz am Ende mit ihren kühnen, ektem Kropbezeiungen, mit ihren Beitdelungen des deutschen Kamens und der deutschen Kultur. Uns aber geleitet ein starker, edler Schutzeit. Wei erleben an uns die Kerwirflichung der schutzeit. Wei erleben an uns die Kerwirflichung der schutzeit. Wei erleben an uns die Kerwirflichung der schutzeit gebrate vollen, die der Areig vonne Vonte Kants, die wohl, aus der ganzen Vonte für die Kerken gerächt waren. Der Krieg, wenn er mit Ordnung und derligachtung der dir und macht zuseitlichen der kerken geführt wird, hat eines Erhabenes an sich und macht zuseich die Bentungsart des Kolfes des ihn auf diese Beite sührt, mur desto erhabener, se mehr Gefahren es ausgesetzt war und sich mutig darunter hat dehauppen können. Das ist ein rösstliches und auerierndes Geseldwert, wenn wir num an der Schwelle des dritten Kriegsjahres siehen. Der Krieg dat für uns wertflich etwas Erhabenes gehabt, etwas dem Kolfssinn. Seele und Killen, sarfe Flügel

gab. Und wir haden unseren Schild rein erhalten; das Gerede von deutscher Barbarei reicht nicht zu uns herauf. Unter schwerften Gesahren haben vor uns mutig behaupten lönnen, und wenn wir alles in allem nehmen, 10 zeigt unsein Vill in die Gegenwart, daß Kant recht gehabt hat: die Denkungsart unseres Solfes ist erhabener geworden. Strenges Rechtsgesühl, in sichere Erstenutnis geformt, wie der Weise aus königsderg uns lehrte, gibt uns die Richtschung auf stürmischer Hahrt. Bahrend England und Frantschaft, unt über das Zodesurteil gegen den englischen Kapitän, der ein deutsche aus Königeber zu ammen versucht hat, zeichnen sie die "Geldun" von Loos, die fünf Deutsche ernorder hat, mit Orben aus. Bit schen auf seiten Grundsähen, die m Kriege hart, aber gerecht sind. Erhabenheit das Tenlens ist michts Schwächliches, Bieglames und Richtsandigung und Krobes in Gestimung und Handlung, wie es Ersahrumg und Erlenntnis mitgestalte haben.

lleber bie neu entbraufeten Schlachten an ber Ditfront ichreibt bie "Koln Boltsztg.":

ileber die neu entibranisten Schlachten an der Oftfront ichreibt die "Köln Bolfsztg."

Tie Loge an der Ostfront erkält neuerdings übe Gepräge durch der Jehore Ramble, die isch an der Kront der Armee Lintingen die chienen Kample, die isch an der Kront der Armee Lintingen Eiten und der Krone feit eitigen Tagen entidect kaben. Der Raman deien Krone erkitter isch den der Krone erkitter isch den der Krone erkitter isch der Andrewe der Angelengen, die Kront im Ramme den Luck eitsabeiten. Der Sangtingen, die Kront im Ramme den Luck eitsabeiten. Der Sangtingen, die Kront im Ramme den Luck eitsabeiten. Der Sangtingen in der inn meider im motieren Berfaut indes samadit gegen die zweite Einbruchftelle in der Ausbonina. Seit geranmer Seit inn aber nun meider im nordhamischen Gebiet der Kanmie mit seigender Deitagleit entbramt. Des nächtig 3el des unstiebenbahmtnoten von der im Ruden der Angele Leinische Der Angele Leinische Der Jung der Angele Leinische Der der der Sangtie und der Stochod einen foll seigenden Trampen der Weiterlagen der Stochod einen follste und Siden von den Russen Loge, weil sie un Rorden und Siden von den Russen Loge, weil sie un Rorden und Siden von den Russen famfler standen der Stochod einen felle und Siden von den Russen und der Stochod der Siden der Siden der Siden der Siden und der Siden und der Siden der Side

Die öfterreichifch-ungarifden Tagesberichte.

Bien, 29. Juli. (BEB. Richtamtlich.) Amtlich mird verlautbart: 29. 3uli 1916.

Ruffifder Rriegsichauplas.

Ruffischer Ariegsschuntlaß.

Der Feind hat getern seine Angriffe im ausgedehnten Front-Absänitt wieder aufgenommen. Südlich des Dujekte wurde der ruflische Angrall wor unferer ditlich von Alumacz, verlaufenden weiten Linie zum Stehen gedracht. Vardölftich von Monalterwisse führt der Feind bei Tag und Nacht ununterbrochen seine Angriffstofonnen gegen die Stellungen der öfterreichlich ungarischen und deutschen Erwapen vor. Er wurde überroll zurfadeschagen. Das Borfeld ift mit toten und ichwerverwundeten Aussen bedeckt. Swin is ac ze durchzuderingen.

Bestlich von Luck gewannen die verdündeten Truppen einen der beträcktlichen Teil des gestern aufgegebenen Geständes zurück. Imigen der Juryausschlichen Verlaufen der der von Komno nach Sowiel führenden Pahn wurden nach Abwehr mehrerer Anstürme die noch vor den Stoch od ketenden Berteitiger binter den Aluf zurückgeter unsten konlienitoh icheiterte unter größen feindlichen Berluiten

ter großen feindlichen Berluften.

Stalienifder Rriegsichauplas. Die Lage ift unverändert. Sudweitlich von Baneveggi-wurde ein Rachtangriff abgewiefen.

Gudoftlicher Ariegsichauplat. An der unteren Bojufa erhöhte Gefechtstätigfeit.

Der Stellvertreter bes Chefe bee Generalitabs v. Dofer, Beldmarichalleutnant.

Bien, 30. Juli. (BEB. Nichtamtlich.) Amtlich mirl verlautbart: 30. Juli 1916.

Derinivatt. 30. Julifischer Ariegsschauplas. Die Schlachten in Ditgalizien und in Wolhynier dauern ausermindert heftig an. In Litgalizien wurde namentlich bei Molodulow, nord-weitlich von Kolomea, und im Weiten und Kordweiten von

Amegacz, erkittert gefünget. Der Jeind lehte seine Angriffe Tag und Racht über fort. Alle seine Angriffe icheiterten unter den isweriten Berluiten. Ebenio brachten ühm die zwischen Berreiterzfo und Stodbodwa am Stoch od angelepten An-ariffe trop größten Menischenerbrands keinertei Erfolg. Meils gedort den gegnetischen Seurmblonnen schon das Ar-istlerie- und Infantreiteiner der Berreidiger Halt. Wo es den Russen, wie weltlich von End bei der Arnese des General-obersten von Terfstvansälle, vorübergebrud geseng, in unfere Geröben einzubringen, wurden ise im Gegenmanriff geworfen. Bei Auszawica am Stochod wurde die Berteidigung nach Moneche mehrerer tufilicher Stohe in die Seine des weit voripringenden Stokod-Vogens vertegt.

Italienischer Kriegsschauplah. Auf den Söben südweitlich von Baneveggio wurde der Angriff eines italiensichen Natulions abgewiesen. Sowit in einzelnen Frontalienisten lebkaftere Geschüp-

Saboftlider Kriegsicanplas.

Unverändert.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabe v. Dofer, Geldmarichalleutnant.

Denische Kriegsialifit.

Berlîn 93. Juli. (1923). Amnilid.) Ann Abidinis bes weiten Kriegsia drees solitening Zahlermagaben über don's bisberige Erochus des Krieges grandt verden.

L die Mittelta dor's dellen jeut auf dem europäischen Abden dom feindslichen Weben.

Boden dem feindslichen Erdeitet erstellt Welgen europäischen Moden dem feindslichen Erdeite St. Belgien und 29 000 Candraftiometer, Ferden 87 000 Candraftiometer, Kriegiand 28 000 Candraftiometer, Gerbien 87 000 Candraftiometer, in gensen und 431 000 Duadraftiometer, Gerbien 87 000 Candraftiometer, und den des Scheidenschaftscheiter und Anderschlich erfen und Hollender von der Verleich der des Scheidenschaftscheiter und Anderschlicherer, und den der Verleich des Scheidenschaftscheiters und Scheider Anderschlicherer und Nochentrischeneter.

Zwie Gesennisch der Kriegeschres und des Abdenwerbaftinis anderen 180 000 m in 10 000 Candraftiometer.

Zwie Gesennisch der Kriegeschres in Benthaland 1663 734, in Delitereichellnasen 1842 489, in Balgarien rund 38 000, in der Liefer 14 000, im ganzen 2638 283, Kor einem John dute die Gesennische der Kriegeschannen in Deutschaftlich und Delitereichellnasen betragen: 1693 400, Kon den untflächen Kriegeschannen und Deutschaftlich und Delitereichellnasen der Verleiche 1900 100 Priziere und 290 872 Wann, in Belgarien und der Tarfei 35 Offiniere und 1438 78ann, den Belgarien und Scheidenschlichen Scheidenschlichen 1800 1900 Priziere und 1903 872 Mann, im Mittere und 1800 1800 Mann, im anzen 1800 Schlieber und 1840 Mann, im anzen 1800 Mann, im Geletereiche Manner in der eine Kanadi von Beloeiter und

ing geblieben. Stets hat es lich nur um Einzelerfrankungen t imb niemals sind die militärischen Maipsabmen durch gekört worden.

Der Luftangriff auf Die englifche Dittiffe.

konflantinopel, 28. Juli, 7 Uhr abends. (1983). Be-des Hamptounrières. Un der Fraktront im Midduitt von Heladie feine Kampf-

An der Frakfront im Wichnitt von Feldhie leine Kampfbandburg.

In Eud brat-Abianist bei Korna eroberten unsere Krieger einige leinbliche Schiffe mit Ledensantiseln, überen neum und vernammeten dier Englindere not der Beschung.

Bon der der ist den Front keine neue Kadrickt.

Kin der Kankalist-Kront tiebe der Feind auf dem rechten Kingel nach Artisterie- und Infantistieuer mehrere Auftlatungsabteilungen vor, die ind unseren Schikzengräden zu nahern vorläden und ihrend durch unter deuer vertreben nursen. In diesem Abschrift nurve eine intädliche Kanellerie-Gobellungen vor, die indatung der Konstellungen vor, die indatung des Anstellerieuer griften. Som Feitrum und dem linken Flagel feine vielnige Artisterieuer griften. Som Feitrum und dem linken Flagel feine michtig Kadrickt.

Ein Schaft vor ein ein allischer, von einem Flagskannutterickij und den französischen Averdebobooten beschäft aufgefirezener Flie ger Konstellung krieder und eine Franz verwandet nurven.

An der Kanptischen Franz dermandet nurven.

An der Kanptischen Franz dermandet nurven.

An der Kanptischen Franz dermandet nurven.

febr die Kussen zeit kaufinden werden, werden beweiten, wir angehild großen Erfolgen übereilt, und wie sehr fie lich in ihrer Mitteilungen getäusch baben. Der ruffifche Bericht.

Betereburg, 30. Juli. (2823.) Amtlider Bericht bom

rechten Magel unferer Asteilung. Durch Gegenangriff u tapferen geornfichen Schüßen wurde der Feind geworfen. Er Walten und Numition im Stich fassend, in Unordnung zurück

Betersburg. W. Juli. (BIB.) Amtlider Bericht ben Juli abends. Be filtvat: Bei Hulanviase (4 Mlometer fühlich der Lahr rum-Advoel) am Etochod gingen uniere Teuppen auf Rich den auf das linke liber über und richteten fich deut folget ein

Rampfe an der magebonifchen Front.

Räudse an der mazedonischen Front.

Sofia, 29 Juli. (28IB, Richtautlich.) Neldung der butgarischen Teiegrauden Agenium. Der butgarische Generalliads teils unter dem 27 Juli mit: dans der ganzen modedonischen Front tägliches ichwaches Geschäfteiner und Battoutlenareichte, die für uns gindlich einkauches Geschäfteiner und Battoutlenareichte, die für uns gindlich von der Mit Wasidsungswederen ausgerünfer istenliche Beisallowe verhalten, von einer Gebingsbeutsteren unterläust, am 25. Juli uniere vergeschadenen Aberlafte ihr der Front Kabova-Sborifs ausgeicht 20 Klonneter nöchtich Soberna anzugerisch. Alle Angrille verben unt großen Sechufte für die einelichen Batanillome absgeichtigen. Ilniere Einpen identiten iddam anm Gegena angeicht 30 mid der Anne Frühle für die Einbelachen. Am 26 mid 27 Juli vertachten mehrere Kompagnen der ferbilden Schumobis-Swötisch der Sobern derblich des Berlingen des eines Sie wurden jedoch durch unterem pauseinigen Geschanderich in die Weine gerächgenorien, ausdem in bekentliche Berlinke erlitten hatten. Uniere Truspen haben der Archibelliche Berlinke erlitten hatten. Uniere Truspen haben der Archibelliche Seinen ausgeleien. der wurden jedoch durch unterem gefangen genommen. Uniere Berlinke führ ganz gering.

Bur Ericiefinng bes englifden Rapitans Frnatt.

London, 30. Luli. (1953.9. Vidicamilich.) Lord Gre-richtere in einem Echreiben an den anterfantischen Bofichafter in London die Nachmerkandeit des Butischeres auf Reubers Tele-gramm über die butische Melbang von der Erf die firm nur ichner glanden, daß – nachden die benifche Unterjeebartische die Krais-glanden, daß – nachden die benifche Unterjeebartische die Krais-angenommen habe, Kunifahrteifdiffe older Barnang und ohn

Die "Heldin von Loos". London, 29 Juli. (BTB Richtamil) "Datin Maul" melbet aus Paris: Die Heroine von Loos, Emiliene Moreau, die fünf Deursche mit Bomben und Kevolber-ichissen erwordet hat, ist mit einem englischen und französsischen Orden beforiert worden.

Die neuen Sandelounterfeeboote.

Berlin, 31. Inst. Wie die "Sossische Zeitung" mitteilt, liegt es mat in der Absich der Teutichen Ossan-Resde-rei W. n. d. für die neuen Jandelsunterfeeboote Waten, Bakete oder Briefe zur Beförderung anzunchmen.

Der Seefrieg.

Let Seellieg.

London 28. Juli (BIB) Melbung des Keuterichen Bureaus. Die Wannichaften von acht durch ein deutsiches Unterfeelsoof versenken Heringssischerbooten wurden in Innemouth gelander.

Berlin, 28. Juli (Briv-Zef.) Die "B. Z" meldet aus Kotterdam: Die englische Kegierung gab einen großen ich we dis ichen Dambfer, der mit Kolinfen lur die ichwedische Wargarinesabritation betaden wor, auf das kaftige Trängen der schwedischen Kegierung frei.

Kodenhagen, 29. Juli. (BIB) Der dünsche noch das kaftige Trängen der schwedischen Wegerung frei.

Kodenhagen, 29. Juli. (BIB) Der dünsiche Dambier "Lidar", auf der Keife von Expenhagen noch Juli mit landwirtschöftlichen Creungssich, ist in der Kordiee von einem deutschen Kriegsschiff aufgebracht und zur Untersuchung nach Ausbaven geführt worden.

Mus dem Reiche.

Berlin, 29. Juli. (BEB). Bie der "Staatsanzeiger" mitteilt, ist dem Oberpräsidenten z. D., Brösidenten des Kriegsernahrungsamtes Tottilowiez d. Batodi-Friebe in Berlin der Charafter als Virligher Geheimer Rat mit dem Brädifat Erzellenz verliehen worden.

Mus Stadt und Cand.

Gieffen, 31. Rult 1916.

Bichen 31. Juli 1916.

Briefmarten und Postartengeber ab 1. August.

Wit der Einführung der neuen Bosnebilhren miljen auch die Brite fin arfen – und die Bossebilhren müllen auch die Brite fin arfen – und die Bossebilhren miljen auch die Brite fin arfen – und die Bossebilhren miljen auch die Brite Einbeitsnünzen gegegühlersehen. Dies ist insofern ichwierig, als den neuen Berten don 15 und 7½ Bfg. feine Einheitsnünzen gegenühlersehen und bei der Meine Einheitsnünzen gegenühlersehen und dei den einfallen mildigen Aufgen den Einfallen und bei dem einfallen und die dem einfallen und den Einheitsnünze der Beitschen und den Einheitsnühlung ist eines 10-Bfg. und das Big Stüdes Marten oder Kurten deren John auf den Einwurf eine 10 Bfg. Stüdes durch die discherigen 5-Bfg. Briefmarten Geber je eine Freimarte un 7½ und zu 2½ Bfg. und durch die Bossarten Geber eine Bosserte un 7½ Bfg. Briefmarten Geber je eine Freimarte dur 7½ und zu 2½ Bfg. und durch die Bossarten Geber eine Bosserte un 7½ Bfg. Striefmarte übst sich leicht ablösen; zu ihrer Bernechung dieres find immer Gelegenbeit. Die Renderung der in Betracht sommenden Geber wird mit tuntlicher Beischenungung durch gesinden, der 10-Bfg. Briefmarten Geber werden und brudgleichen, deren Gebührensühe underschaber werden und Frieflachen, der Geberungung der in Betracht sommenden Geber wird mit tuntlicher Beischenungung der siehe 20 Granum ichnere Briefe und Fürd den Ausstandsbertelp gebraucht werden. Der Merschaber und Fürdlichen, der Geberung der und Frießen, der Gebraucht werden. Der Merschaber und Fürdlichen, der Gebraucht werden. Der Merschaber und Fürdliche Bertandt werden der Gebraucht werden. Der Merschaber und Fürdlichen, der Gebraucht werden. Der Merschaber der Gebraucht werden der der der Gebraucht werden.

bei Kuslandsberfelt gebraucht werden.

** Amtliche Berfonalnachrichten. Der Großberzog der am 29. Juli den Amterichten der Großberzog der am 29. Juli den Amterichten der Amte

Koten Kreuzes in danlensverter Beile zur Bertigung gestellt.

** Diebstahl. Bor eins zwei Monaten wurden aus einer biesigen Waschinensahrt zwei Leder-Treibtiemen, wodow der eine Komm breit, 2,50 m lang, im Serte don 14 Mart und der andere 100 mm breit und 8,10 m lang ist, im Berte don 48 Mt, entwendet, In beiden Riemen ist an derschiedenen Seellen die Firma "Chas. A. Schieren Company" eingepreht. Sachdienliche Kittellungen nimmt die hiefige Kriminalpolizei entgegen.

"Aehrenles durch Scholienliche Mittellungen nimmt die hiefige Kriminalpolizei entgegen.

"Abenenles durch Scholienliche Beite Eine, soweil abslendig der Genählsche im Institut und ist leiste Eine, soweil abslendig der einer Kriminalpolizeit mich einen Geldweit von 230000 Mart ergeben, der zu einem gwesen Leil dem Koren Kreus und anderen wordstittigen Inselen merührt worder ist. Inzelicos der positionische in Rueden wegendert des der Keltzeilungen erfolgt inch einer Geldweit ist. Die Geldweiter der Keltzeilungen erfolgt in der Schweiter der Keltzeilungen der Beitrellungen erfolgt in der Schweiter der S

Landfreis Giegen.

rde Berthung (Legister) in bach, A. Just. Ter als vermißt gemeldete Mus-in bach, Al. Just. Ter als vermißt gemeldete Mus-i Hoas VIII. von dier befindet in dam Karte des-12 de Arts in tunisider Gefangenichalt und gwar Gegirt Kongocod. Es ergeht ihm wohl. Mitgefangene e Sopend ind Büttner und Kosendaum von underungennu Kart Schäfer aus Albach ist in ein

Eitenmedattte verlieben.

— Reu-Flenburg und Rheinheffen.

— Reu-Flenburg, 30. Juli. Mit dem Eifernen Kreuz I. Klaffe wurde Leuinant Tannenberg von bier ausgezeichnet.

— Wainz, 30. Juli. Bon den aus dem hiefigen Mierkumsumfeum gestohlenen 22 wertvollen Borrellantiguren wurden bisher 13 öfguren durch die Kriminalpolizei in Wiesbaden, Frankfurt, Offenbach und Würzburg ermittelt umd beschäugunfunt.

reiner eintereit into beighlägnahmt.
Artis Berhar.

ta Wehlar, 31. Inft. Uniere Stabtwerordneten beischofen u. a. den Breis für einen Kufoffmeher Gas nöhrende der Krisgliseit vom 17. auf 18 Brunig zu erhößen. Bei Automatengos bleibt es dei dem feitbeigen San non 17 Bfg. Man rechnet der diejere Erhöbung um 1 Bfg. mit einer Rechreinnahme von 15 000 Mart pro Jahr.

Deffen-Raffan.

ift morgen von 3 bis 5 Uhr geöffnet!

Dermischtes.

bi. Warburg, II. Auf. In Dekamen für dess mit dem 15. Oktober beginnende neine afadentijde Anussighe imneden gewählt: In der Theologischen Fachaltit Brot. Dest müsler, in der Amititissen Kachilda Brot. Volff, in der Medizinischen Kachilda Och. Kat Tuczeck, in der Philosophischen Fachildat Ged. Kat Denfel.

Monaff. Ueberficht der Todesfalle in der Stadt Giegen.

Monat Inti 1916. Einwohnerzahl: angenommen zu 33 190 (inff. 1600 Mann Militär.

		Er- Rinber		
Es starben an	Bul-	mach ene	tat 1. Bebend-	16. Sabr
Angeborener Lebensichmache	1 (1)	-	1(1)	
Mitereichwäche	5 (4)	5 (4)	-	-
Golgen ber Geburt	1(1)	1(1)	-	-
Diphtherie	2(1)	-	-	2(1)
Reudinniten	1	-	1	-
Lungentuberfuloje	5 (3)	4 (3)	-	1
Zuberfulofe anderer Organe		3(1)	-	2 (2)
Bungenentganbufug	2 (1)	1 (1)	1	-
Rrantbeiten ber Areislauf-	-			
organe	7 (5)	7 (5)		-
Gehirnichlag	1	1	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-
anderen Rrantbeiten bes	1100	9 /00		4 195
Nerveninstems	4 (3)	3 (2)		1.00
anderen Mrantheiten der Ber	2	3		
banungsorgane	2 (2)	2 (9)		
Blindbarmentgundung Kranfpeiten der harnorgane		5 (3)	11 1922	No.
Rrebs	6 (3)	6 (3)		
Berunglüdung	3 (2)	2(1)		1(1)
anberen benannten Urfachen	4 (3)	2 (2)	1	1(1)
			1 193	
Summa				8 (6)
Mnm.: Die in Mamm	ern gefe	inten Biffer	n geben an,	luic bicl

Dr. Balger, Med.-Rat.

Amtlicher Wetterbericht. Deffentlicher Wetterbienft, Gießen. Betteraussigten in Seisen am Dienstag, ben 1. August 1916 tich heiter und troden, warm.

Müller'fdje Badeanftalt.

Baffermarme ber Lahn am 31. Juli: 20 * R.

Lette Nachrichten.

Die deutiche Artillerie fo ftarf wie gupor.

Die deutsche Artikerte in durt wie ginder. Am Kerd am, A. Juli. Der "Dailh Mail" Georgian im beirilihen Dauptquachier bericktet über die Som une ich i von der leinblicken Artiklerie, die "beute noch is faar sei wie an In seinem Berickt vom Domierstag doc er bervor, daß die de Artiklerie au gleicher deit deri verschiedene Sperrfeuer fallen wahrend am gewissen anderem Seilen das Sperrfeuer berbe vourde "Taily Mail" sagt dierzu. Die britische Artiklerie des das Schlackstelden ich mehr nach eigenem Belieden in der Dand besindet sich auf gleicher Baits mit dem Freinde.

Die Birfung des deutiden Luftangriffes auf Defel

London, 31. Juli. Bei dem deutschen Miegerangriff unt die Juliel Defet im Knanichen Meerdusen um 20. Juli ind bist alle von England dorthin gelieferten Angsenge verdraumt. Iwei englische und ein rustricher Mieger wurden getötet und neun schwerzeicht.

Die Lage im Südosten.

Geschichtstafel der beiden erften Briegsjahre.

(Bichtigfte Begebenheiten.) (Schlug.)

8. 3talienifder Kriegeichanplas.

Mat. Kriegserflärung an Delterreich.
2015.

Nat. Kriegserflärung an Delterreich.
e Juni bis 5. Juli. Erike Iouso-Schlack.
Juli. Der indientiche Gausserfreuser Amalfi wird durch ein
obecreichtickes Tamsboot verleuft.
Juli. Der Banserfreuser Geufenpe Garibaldi erleidet das gleiche.
27 Inc. 1986.

18. Auft. Der Pangerrieuger Sanschlacht.

18.—27. Juli. Zweite Isonzo-Schlacht.
18. Dirtober bis 10. November. Dritte Isonzo-Schlacht.
Ende Kovember bis Aniang Dezember. Bierte Isonzo-Schlacht.
Mile diese Splaatien verlaufen völlig gleichmößig ergebnisies umb
fossen den Istalieuern mundehens eine halbe Millien Berluste,
ben Desterreichern ganz unverkölltnismäßig weniger.

1916.
14. Januar. Im Görzer Bendentvorf cutreisen die Desterreicher den
Italieuern dem Krichemiden dei Oslawija und nedmen ihnen
1000 Gefangene d.
26. Januar. Bei Oslawija machen die Desterreicher weitere
1200 Gefangene.

fon de Cefanyia, Magentalian Belanderen Bei Defanyia, 200 Gefangone.
200 Gefangone.
24. Kebruar. Die in Abonien gelandeten Italiener werder Turagso von den Celterreichern antickeidend gelchfagen an Mars. Hintie Jiongo Ediladit, Ergebnis wie bei Abone.

miang Mars, Funite Zionzo-Schladst, Ergenurs and Friheren.
6. Abril. Pringsmither Zupelli tritt zurüld und wird durch General Warrone eriest.
15. Mar. Beginn des diterreichilden Angriffs in Südirol nach vorbergegangener Artillerie-Borbereitung; zumächt 2500 Gesenzene, 11 Massimieren erer, 7 Geschütze.
30. Mar In Südirol ilt die Zahl der gelangenen Ataliener and 30 400 Carinter 700 Offiziere), der erbenteten Geschütze auf 300 gestiegen.

00 gestiegen. um. Die schon seit längerer Zeit tief in italiemisches Gebiet orgedorungenen Desterreicher zählen 45 000 gesangene

porgeonungenen Christian der Greignisse in Russland brechen die Leiterreicher ihre Ossensive ab und nehmen zur Berfürsung ihrer Freun umd dahunch erreichter leichterer Berteitsgungsfahrsfeit ihre am weitesten vorweichobenen Truspenteile swischen Brenta umd Erich etwas aurüss.

Men umd Istemfich gleichzeitig mit der iranzösische englischen Generalossensive bezunnten auch die Istaliener eine berkärste Angrisstätigseit; sie erzsielen seinersel Erioge.

4. Kriegeichauplate auf dem Balfan und in Afien.

1914.
ember. Eintritt des Kriegspultandes swifden der Türkei unleken Feinden.
miber, Belgrad von den Ocherreichern genommen.
ember. Belgrad von den Ocherreichern wieder aufgegeben.

mber. Belgrad ben den Velterreichern inseder aufgegeben.

3. Erster See-Angreis auf die Dardanellen. Abgeichlagen, i englische und ein transössichet Unienfahl versenst.

1. Einem englischenasösichen Landungstorps gelingt die ding auf der Holbintel Gallipoli.

1. Einem englischenasösichen Landungstorps gelingt die ding auf der Holbintel Gallipoli.

1. Eante des Monats verden in den Dardanellen die vier ischen Leinenschieft, "Kocharbe", "Wagiellie", "Magnennon" versenst.

1. Mugult. Döskmurft der Kämthe auf Gellivolt; alle Seinmerische Leinfige Batrouillen näbern sich dem Suesfanol auf etwa der Stilometer.

6 auf etwa 5 Kilometer. prember Erites Eingreifen beutscher Truppen gegen serbisch rtilleriefener in der Gegend von Semendria über die Donar

pamber). September, Mobilmachung Bulgariens. Mober, Bei Salonifi landet trop des griechieden Mideripraches eine franzöilich-englische Truppen-Abeilung von smacht 3000 Mann.

0000 Nann. Indber. Belgrad sum sveiten Rale und endgiltig genommen. Nober. Erlie Kämple swiftden Bulgaren und Serben. 25. Kovember. Bernichtungsfeblacht gegen die Serben auf

Oftsber. Erste Kample stoischen Husguren und Seiden.

28. Addenmer. Bernichtungsfühlacht gegen die Serben auf dem Insesselleibe.

26. Addenmer Schlacht bei Kreitphon. Die Englämder bet ihrem Bormarich auf Bagdod enticheibend gridslagen und um Pluckt nach Kut-el-Amara genötigt.

11. Tesember. Die Ausgaren bringen ben in Schwassedonsten einsehungenen Englämdern und Pranzossen eine entickeibende Wiederlage bei und zwingen ise aum fluchtartigen Kuckstade.

20. Tesember. Flucht der Engländer und Franzosen bon der Westfälle Galliposse (Kri-Hurm und Anaforta-Gruppe).

1916.
Sannar. Lie Engländer und Fransofen räumen nunmehr auch die Suddjuide Gallivolis, so das die gange Kaldinfel vom Fründe betreit ist.
Januar Bedingungslose Unterwertung Montenegros. Es solgt das besonnte Käntelviel des Königs, das an der tatsächlichen Enmischetung nichts ändeert.
Februar Die Kullen beieben Ergerum im Kautosus.
Abril. Die Musien beieben Ergerum im Kautosus.
Abril. Die in Kulsel-Kunara eingeschlössenen Engländer seine 13 000 Mann fapitulieren bedingungslos.

5. Greigniffe gur Ger.

1914. bei Belgoland. Gewaltige engfische Ueber belgoland. Gewaltige engfische Uebergewelch die fleinen Krenzer "Ariabne"

"Kein" "Mains" Die engliche Kielte triebet hemben diddigungen.
Ertember Der engliche Kreuser "Talbfinder" an der Difführe finglands durch ein beutiches Unterliebod verfenft.
Ertember Kopitikaleutinant Bedöhgen berieht mit seinem U 9" in der Korbsee die drei englichen Banserfreuser "Monut" und Erchs" bevender. Serfchlacht bei Sonia Merin oder Coronel Külle Bild. Streiffrafte auf beiden Setten eine gleich Das Gefchnader des Admirals Graf v. Spee vernichten die Beiden nallichen Banserfreuser "Gad down und "Rommoulb", wohrend die Reinen Kreuser "Gad gow" und "Armoulb", wohrend die fleinen Kreuser "Gad gow" und "Ortrotte" eine femmen.

fommen. Rovember. Der fleine deutsche Kreuser "Emden" beendet an den Aufosinseln seine Rahmeslaufdahr. Dezember. Schlacht an den Falflandsinisin. Bon ungebeuter llebermacht angegriffen geben von dem Geschwader des Grafen de Seec die großen Kreuser "Karnborg" und "Merienacht und den Gerner "Karnborg" und "Leiden Areuser "Karnborg" und "Leiden" rubmwoll unter; nur die "Treiben" entsommt.

Januar Das englisse Liniculus "Formdable" wird in Kanal amweit Bihmouth von einem deutschen Unterfeeboo berfent.

gleiche Schickal.

1916.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936

April. Das englide Lintendant "Jammer tauer um eine samt im firmt.

in Unter dem Einstauf des verschärften II-Boot-Krieges (begonnen am 29. Hebrach, wieder gemüdert Anfang Juni) erreicht die Monatskald der bernückterte reindichen Danbelsfühle der Jahl nach 96, und der Lonnage nach 225 000 Tonnen.
Mai / I. Juni. Edmacher deutliche Seetien am Stagerraf.
Deutsche Berluste der Tonnage nach 60 000 Tonnen; englisse von der ieindichen Monitealität guogesben: 118 000 Tonnen, wahrscheinlich aber das endertholdbate.
Juni. Der englisse Bangertenger "Dampbrie" geht dei den Derheen-Anfahren ertabe.
Mit febrem Stade.
Mes andere den Bernachtenger "Dampbrie" geht dei der Michaeler mit schem Stade.
Mes andere den Bernachtenger "Dampbrie" geht der Gesantwerfunge in den beiden erften Kriegsjahren;

jahren:

a) Kriegsflotte: 600 000 Tonnen, bierbei find allerdings mitgerechnet einige Berlufte, die von der englischen Admitalität gang oder teilneise befritten merden. § B. "Muddelaus", "Tiget" und "Manmenmon". Aber abgrefehet danon, die beit der eine eine der ei b) Sanbelsflotte: Insgefamt 21/2 Millionen Tonnen.

Kriegsbriefe aus dem Weften. Telegramm unferes Kriegsberichterfiatters. [Unberechtigter Nachbruck, auch auszugeweise, verboten.]

Gefteigerte Artillerietätigfeit der Berbündeten. Großes hauptquartier, 29. Juli. Zwischen Tiepbal und Maurepas, von wo die Engländer auf Bapaume zu drüden höffen, haben sie heute ihre schoo

in den lesten Tagen sehr lebhaste Artillerietätigkeit zu dauerndem Trommesseuer gesteigert Auf der Linie zwischen Commerceurt und Beaumont Samel, wo sie deim General-angriss am 1. Just nach Bapaume, dem ersten Ziele ihrer Offensive, durchstoßen wolsten, haden sie inzwischen eben-Offenilve, durchtoften mollten, haben sie inzwischen ebenfalls mit einer erneuten starfien Beschießung unserer Uniebegonnen. Starfe Angriss, die sie nordositich und nordweislich von Bozieres unternahmen, blieben ebenso ohne den mindelten Erfolg, wie lleinere standbissche Angrisse bei der Anoacoferme. Im sidlichen Teile ihrer Sisenswischen, in der Linie zwischen Barteur und eigrees, hodem auch die Franzosen wieder schweres Trommelseuer gegen unsere Teilungen angesett. Die Englander behaupten, und aus dem Teiville-Kalde vertrieben zu haben. Das entpricht, nicht den Tatsachen Der Delville-Kald ist wie bisder half im Bejisse der Engländer und halb im feiten unserigen.

Rronpring Hupprecht bei ben Fromellestämpfern.

Birche und Schule.

100 Ctr.

prima Heu

6. 29. Nowad & Sohn

Verschiedenes

Portugicifder Unterricht

gelucht. Sor. Angeb. um 5494 an den Gießener A.

Gur Dienstag, 15. VIII. und greitag, 18. VIII. wird au einem Bortrag ein 5468s

Saal 3

Befannimachung.

Bis auf weiteres werben Rartoffeln aus der Ernte 1915 ber alten Gewerbeichnie, Afterweg 25

permittage von 9 bis 12 Ubr und nachmittage von 3 bis 6 Ubr

Breile von 7 Biennig für das Bfund gegen Ab-rung der Kartofielmarken an Einwohner der Stadi een, die weniger als 2600 Mark Einkommen haben

en. Staats Stenersettel find vorzuseigen. hen den M. Juli 1916. Der Oberhütgermeister. J. B. Emmellus, Beigeordneter. Vermietungen

5 Zimmer 5-3immer-Bohnung

3 Zimmer

2 Zimmer

Verschiedene Al. Manjarden-Wohnung

Gine 5- und zwei 6-3im merwobnungen, Roonfer, mit allem Subehör, der Reu zeit entsprechend eingerichtet

Möbl. Zimmer

ension Brandl Neuen Baue 2 infad möbl. Zimmer a verm Rarburger Str.30 III.[*1100

Låden u. dgl. mer Lagerraum

Stellenannehote

2 Monteure

ir eleftr. Licht und Araftan-lagen, evil. nichtige Hilfo-monteure bei bobem Bobin ir folort nähe bei Biegen geluch. Schriffliche Angebote mit Zeugnischlörtlicht er-beten an Louis Rohe, 2 3t. Wellburg a. L. 1968 Energ., augert, militärfreier

Mann

für fofort für den Bolisel-dienit nach Weblar gefucht. Räheres Mansdary 16II. [193001 Mebrere jüngere

Wagner- od. Schreinersowie Schmiedegesellen

R. Stephan, Bagenfabrit. Junger, fraftiger Buriche

Peraitung gefucht. Bierbandlung Merlan, Budwigitt. 26. 1000 Chreinerlehrling gegen Bergutung gefucht. folle Schiffenberger Beg 16.

Chiffenberger Beca 10.
Einige Frauen
aum Arncheadmachen get.
200 Aranffunter Etrafic 59.
Wegen Erfranfung meines
Annomaddenes finde ich für
fof. guten Erfag, febergter. 21. Penn
ent Kräger, febergter. 22. Penn
Emberliebes
ihr nachmittags gefucht, prima
ihr nachmittags gefucht, prima
Eciteremeg 221L

Saub. Hausbursche gefucht. Sonnenstraße 19. par Ein alteres, guverläffiges

Mäddien

vom Lande für Saus- und Gartenarbeit gefucht für fo fort ober focter. Frau Plarres Waguer, Beuern bei Giefien Buverlaff. Rindermadden

Bismarditrake 16 p. 1. Stellengesuche

Euche für meine 17inbri Tochter Beichäftigung Daushalt, würde fich er nuch für Geschäft ober Bure

Wetzlar. [58]
Sohn achtbarer Eltern, 14^t
Jahre, iucht Stellung al
Bolontär auf Burean obe Kaffe. Schriftliche Angebot unter Oliods an ben Efehene Anzeiger erbeten.

Verkäufe Alchtung!

Berfause morgen Dienstag krüb auf dem Brandvlat an Botanischen Garten" eine große Sendung **Ein**mach große Gendung Ginmach u. Salatgurfen u. Bobnen. Billigste Breife. | 011014 Fran Frosch. Aditung! Motung!

Ginmad-und Galatgurfen

6 Stüdreinraffige icone Onbuer absugeben. lanen Wilsonstraße 2, 3. St.

Wagen (fig.)mit Patentachien preis wert zu verf. M. Blug, Lieb. Mebrere Worgen Kora am Schiffenbergeren u. Bedoburg-Haltestelle zu verf. Näderres Morzberger, Löderfür I. [allen

Kaufgesuche Junge Tanben au taufer

Romme von auswärts aum Antauf getrag Herren-kleider, Stiefel, Wasche, Zahngebisse, Tressen, Gold-nad Silbersachen n. s. w. Schriftliche Angebote unter

in günstiger Lage gesucht. Schrift! Angeb. mit Preis-angabe erbeien unt. N. H. 862 an Ansalf Mosse, Nürnbarg. Fluß- u. Geefische

J. M. Schulhof Telephon 119. — Brompter Berfand nach auswäris. [9]

Leiterwagen in allen Größen wieber ein-

Ruferei Ph. Commerforn,

Berfteigerung. Mittwoch, den 2. August 17d. 38., nachm. 3 Ubr. erden. |5429 I emmeder, Pfandmeister

walterstraße bahier. Henrichtenitd nunnstweie gegen ber werlietgert inerben: Onnomabilien aller Erg. Onnomabilien aller Erg. fowie eine Bäldemangel ferner ein Baiverichtanft. I. dal. m. Ea intonge 8, fiellwert. Gerichtswollsieber.

Gießener - Hausfrauen - Verein.

von 6-8 Uhr Reineelauden sum Einmachen. Die Borfinende.